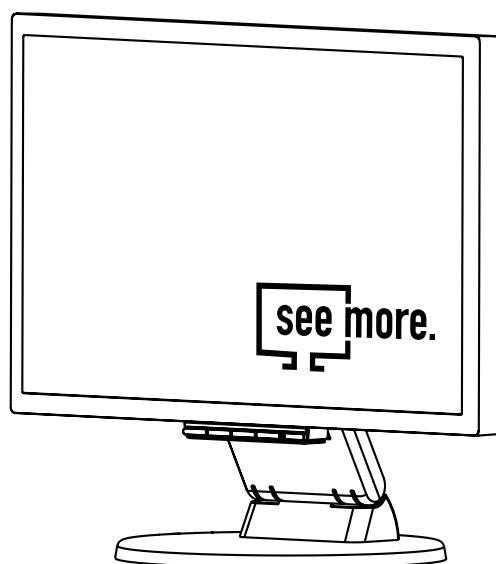
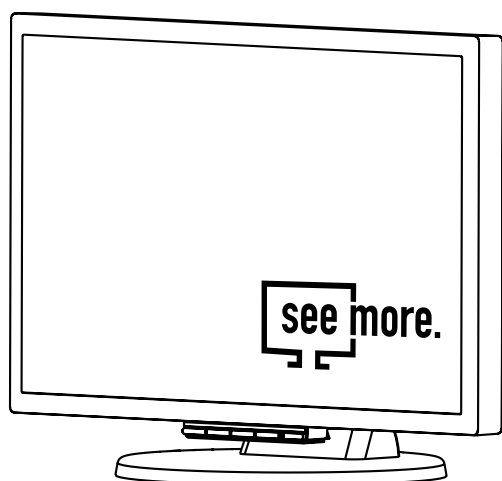


MultiSync LCD205WXM

MultiSync LCD225WXM

Bedienerhandbuch





WARNUNG



SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



VORSICHT:

ENTFERNEN SIE KEINESFALLS ABDECKUNG ODER RÜCKSEITE, DAMIT ES NICHT ZU STROMSCHLÄGEN KOMMT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR • NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: Bitte verwenden Sie das mit diesem Monitor gelieferte Netzkabel gemäß der folgenden Tabelle. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist ein für die Netzspannung geeignetes und zugelassenes Netzkabel zu verwenden, dass den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Land	USA/Kanada	EU (außer GB)	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

*Verwenden Sie ein Netzkabel, das dem Spannungswert der Netzsteckdose entspricht, wenn Sie für den MultiSync LCD205WXM/LCD225WXM-Monitor das 125-240-V-Wechselstromnetzteil verwenden.

HINWEIS: Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass die Monitore MultiSync LCD205WXM (L206T8) sowie MultiSync LCD225WXM (L226T9) folgenden Richtlinien entsprechen:

EG-Direktive 73/23/EG:
– EN 60950-1

EG-Direktive 89/336/EG:
– EN 55022
– EN 61000-3-2
– EN 61000-3-3
– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:



NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

NEC Display Solutions of America, Inc. hat als ENERGY STAR-Partner festgestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke in den USA. Das ENERGY STAR-Emblem stellt keine EPA-Anerkennung eines Produkts oder einer Dienstleistung dar.

ErgoDesign ist eine eingetragene Marke der NEC Display Solutions, Ltd. in Österreich, Benelux, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Spanien, Schweden und Großbritannien.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation.

Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Für Kunden in den USA und in Kanada

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funkstörenden Geräten.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada.

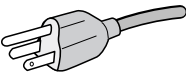
C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CSA C22.2 No. 60950-1.

Ce produit porte la marque 'C-UL' et se conforme aux règlements de sûreté Canadiens selon CAN/CSA C22.2 No. 60950-1.

FCC-Hinweis

1. Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem Farbmonitor MultiSync LCD205WXM (L206T8)/MultiSync LCD225WXM (L226T9), um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.

- (1) Das Netzkabel muss in den USA zugelassen sein, den dortigen Sicherheitsstandards entsprechen und folgende Bedingungen erfüllen.

Netzkabel Länge Stecker	Ungeschirmt, 3 Adern 2,0 m  USA
-------------------------------	---

- (2) Verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel und Audiokabel. Die Verwendung anderer Kabel und Netzteile kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnr. 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA:	NEC Display Solutions of America, Inc.
Adresse:	500 Park Blvd, Suite 1100 Itasca, Illinois 60143
Telefon:	(630) 467-3000

Produkttyp: Display Monitor

Geräteklassifizierung: Peripheriegerät der Klasse B

Modell: MultiSync LCD205WXM (L206T8)/MultiSync LCD225WXM (L226T9)

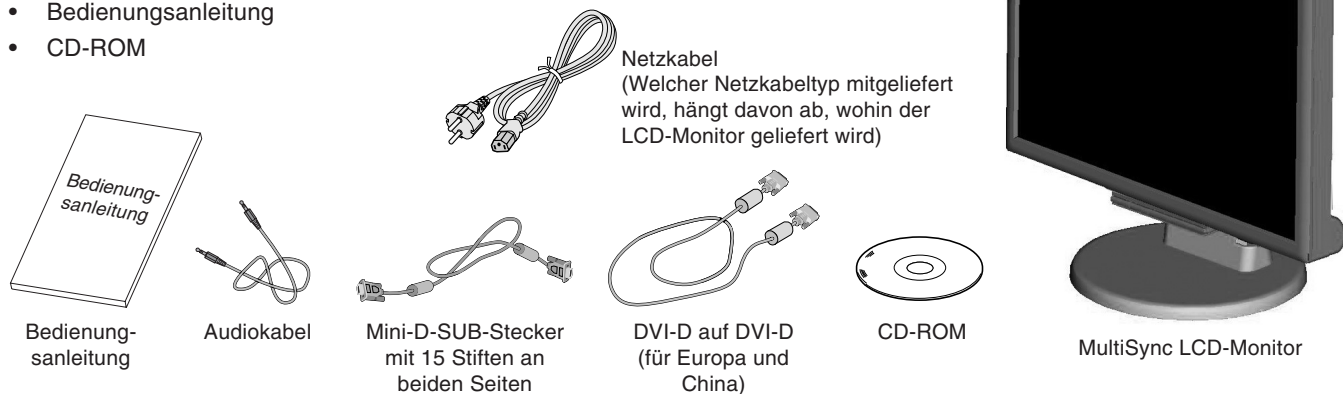


Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.

Inhalt der Verpackung

Der Karton* mit Ihrem neuen NEC MultiSync LCD-Monitor sollte folgende Komponenten enthalten:

- MultiSync LCD-Monitor mit verstellbarem Fuß
- Audiokabel
- Netzkabel
- Signalkabel (Mini-D-SUB-Stecker mit 15 Stiften an beiden Seiten)
- Signalkabel (DVI-D auf DVI-D) (für Europa und China)
- Bedienungsanleitung
- CD-ROM



* Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors auf.

Kurzanleitung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den MultiSync LCD-Monitor an Ihr System anzuschließen:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. **PC oder Mac mit digitalem DVI-Ausgang:** Verbinden Sie das DVI-D-Signalkabel (in den USA nicht mitgeliefert) mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.1**). Ziehen Sie die Schrauben fest.

PC mit analogem Ausgang: Verbinden Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des entsprechenden Signalkabels mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.2**). Ziehen Sie die Schrauben fest.

Mac: Schließen Sie den MultiSync-Kabeladapter für Macintosh (nicht mitgeliefert) an den Computer an. Stecken Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des Signalkabels in den Macintosh-Kabeladapter (**Abbildung A.3**). Ziehen Sie die Schrauben fest.

HINWEIS: Für einige Macintosh-Systeme ist kein Macintosh-Kabeladapter erforderlich.

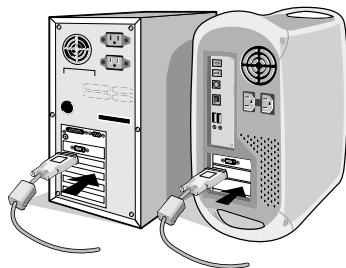


Abbildung A.1



Abbildung A.2

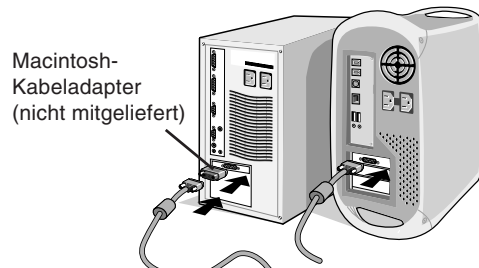


Abbildung A.3

3. Entfernen Sie die Kabelabdeckung (**Abbildung A.4**).

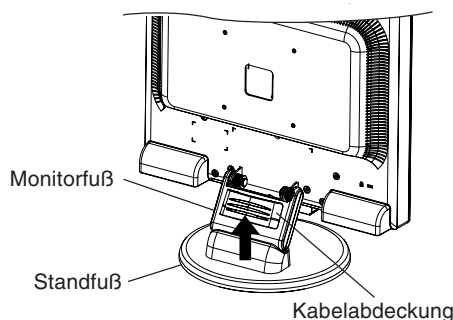


Abbildung A.4

4. Verbinden Sie alle Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Rückseite des Monitors (**Abbildung B.1**). Schließen Sie die Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Monitors an, wenn gewünscht (**Abbildung B.1**).
5. Stecken Sie ein Ende des Netzkabels in den Monitor und das andere Ende in die Steckdose. Führen Sie das Videosignalkabel, das Audiokabel und das Netzkabel durch die Aussparungen im Monitorfuß.
6. Um die Kabelabdeckung anzubringen, stecken Sie die Verriegelungen der Kabelabdeckung in die Aussparungen im Monitorfuß und schieben die Abdeckung in die korrekte Position nach unten (**Abbildung B.1**). Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen komplett eingerastet sind.

HINWEIS: Richten Sie die Kabel unter der Kabelabdeckung so aus, dass weder Kabel noch Monitor beschädigt werden können.

HINWEIS: Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den entsprechenden Sicherheitshinweis in dieser Bedienungsanleitung.

7. Schalten Sie den Computer und den Monitor mit dem Netzschalter an der Vorderseite (**Abbildung C.1**) ein.

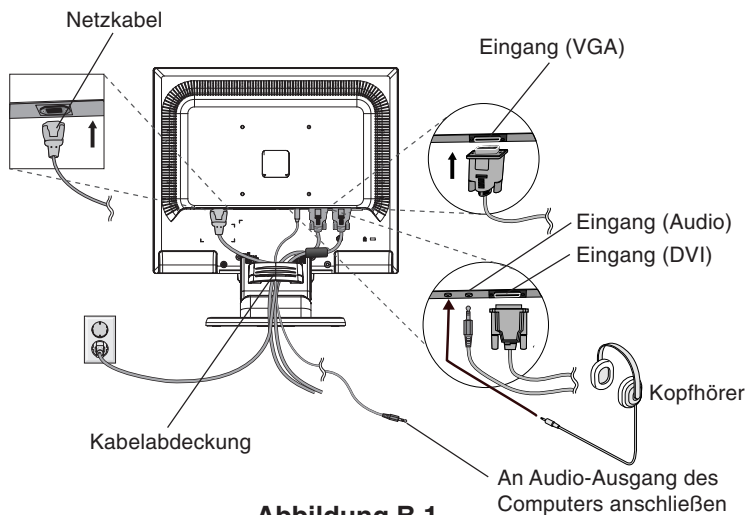


Abbildung B.1

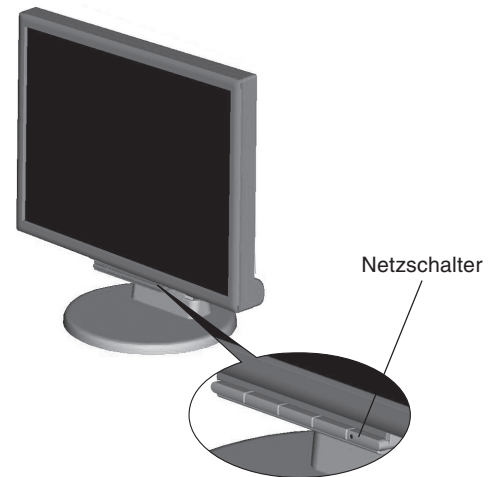


Abbildung C.1

8. Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup für die meisten Timings die optimalen Einstellungen für den Monitor vor (nur analoger Eingang). Weitere Anpassungen werden mit den folgenden OSD Steuerungen vorgenommen:

- Automatische Kontrasteinstellung
- Automatische Einstellung

Im Abschnitt **Bedienelemente** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Beschreibung der OSD-Steuerungen.

HINWEIS: Treten Probleme auf, beachten Sie das Kapitel **Fehlerbehebung** in dieser Bedienungsanleitung.

Heben und Senken des Bildschirms

Der Monitor kann gehoben oder gesenkt werden. Fassen Sie den Monitor zu diesem Zweck auf beiden Seiten an und heben oder senken Sie ihn auf die gewünschte Höhe (**Abbildung RL.1**).

HINWEIS: Heben und senken Sie den Monitor vorsichtig.

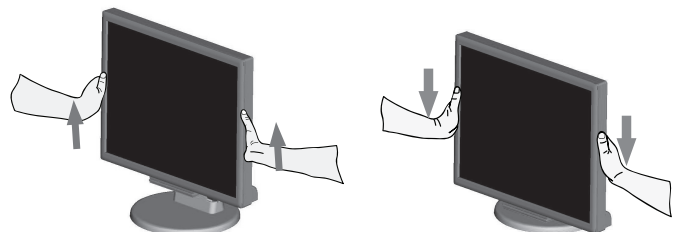


Abbildung RL.1

Neigen und Schwenken

Fassen Sie den Monitor an beiden Seiten und neigen bzw. drehen Sie ihn nach Bedarf (**Abbildung TS.1**).

HINWEIS: Neigen und drehen Sie den Monitor vorsichtig.

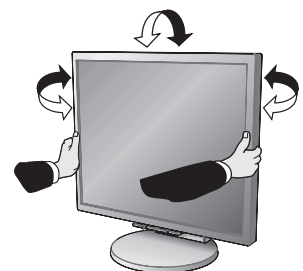


Abbildung TS.1

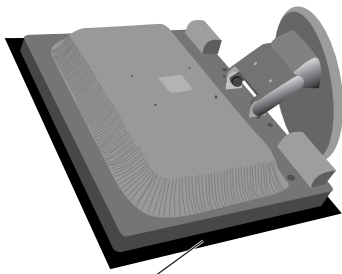
Entfernen des Monitorfußes für die Montage

So bereiten Sie den Monitor für eine alternative Montage vor:

1. Ziehen Sie alle Kabel ab.
2. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung R.1**).
3. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen der Fuß am Monitor befestigt ist, und heben Sie den Fuß ab (**Abbildung R.2**). Der Monitor kann jetzt auf andere Art montiert werden.
4. Schließen Sie alle Kabel an der Rückseite des Monitors an (**Abbildung R.3**).
5. Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Fuß wieder anzubringen.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich VESA-kompatible Montagemethoden.

HINWEIS: Entfernen Sie den Monitorfuß vorsichtig.



Weiche Oberfläche

Abbildung R.1

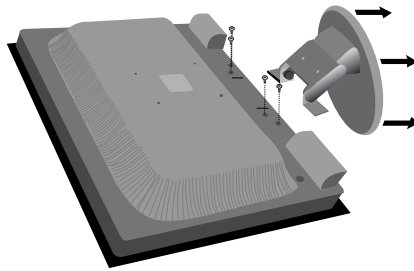


Abbildung R.2

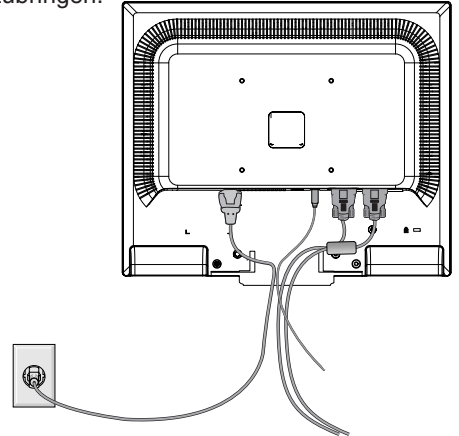


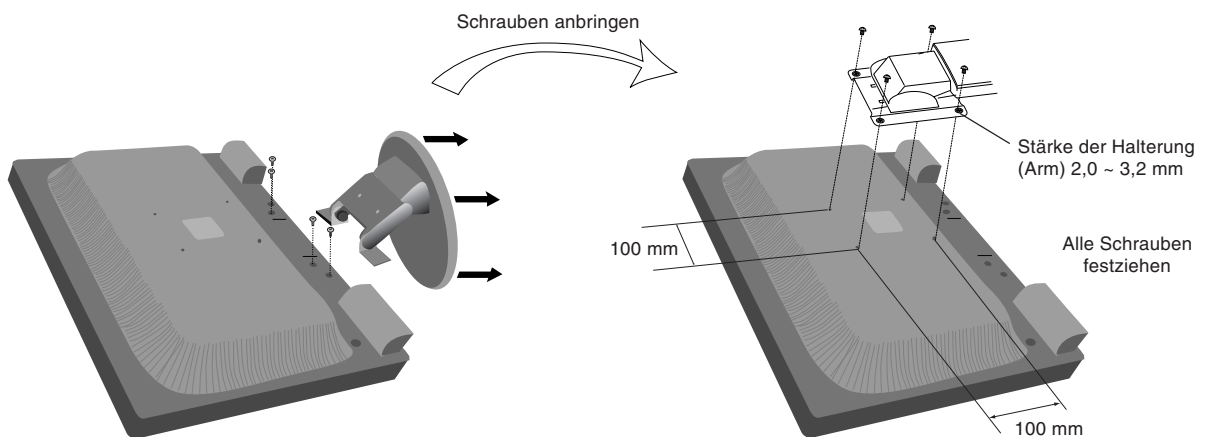
Abbildung R.3

Befestigen eines Tragarms

Dieser LCD-Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden.

Verwenden Sie die beigelegten Schrauben (4 Stück) für die Montage, wie es in der Abbildung dargestellt ist. Die Sicherheitsvorschriften verlangen, dass der Monitor an einem Tragarm montiert wird, der für das Gewicht des Monitors ausreichend stabil ist.

Der LCD-Monitor darf nur auf einem zugelassenen Arm montiert werden, der beispielsweise mit einem GS-Zeichen versehen ist.

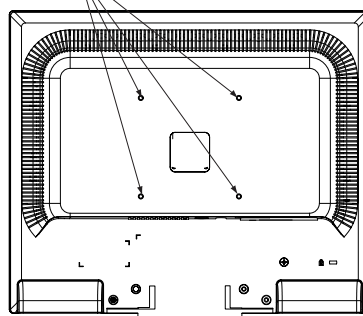


Technische Daten

4 SCHRAUBEN (M4)

Maximale Tiefe: 8,5 mm

Wenn Sie andere Schrauben verwenden, prüfen Sie die Tiefe der Bohrung.



Gewicht des LCD-Monitors komplett: 6,0 kg (max.) (LCD205WXM)
6,3 kg (max.) (LCD225WXM)

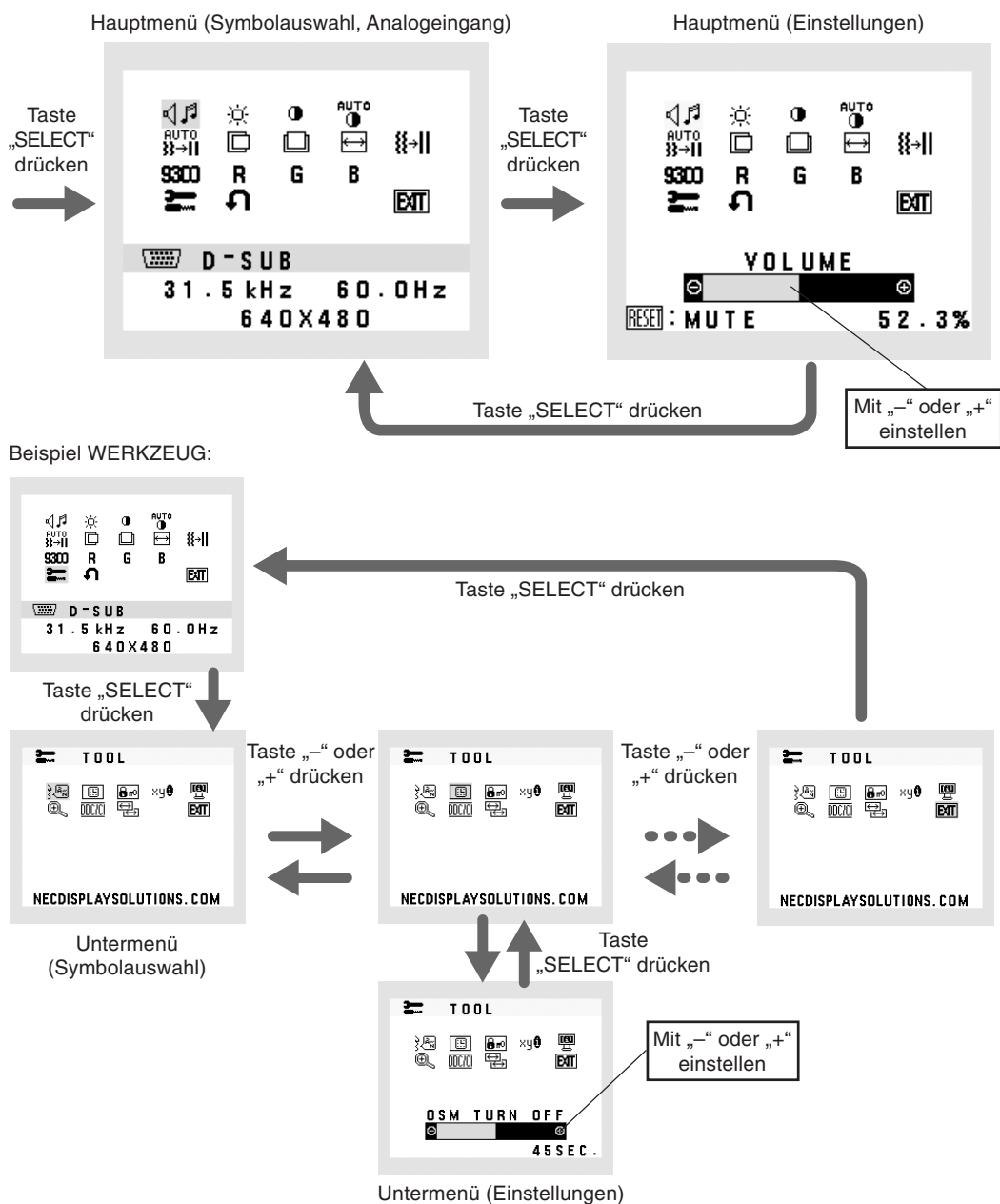
Bedienelemente

Die OSD Bedienelemente (On-Screen-Display) auf der Vorderseite des Monitors haben folgende Funktionen:

1. Basisfunktion beim Betätigen der jeweiligen Taste

Taste	SELECT	-	+	1<->2 / RESET
Ohne OSD-Anzeige	Zeigt den OSD an.	Öffnet das Fenster für die Helligkeitseinstellung.	Öffnet das Fenster für die Lautstärkeeinstellung.	Auswahl des Eingangssignals.
Mit OSD-Anzeige (Symbolauswahlmodus)	Wechselt zur Einstellungsphase.	Cursor nach links.	Cursor nach rechts.	
Mit OSD-Anzeige (Einstellungsmodus)	Wechselt zum Symbolauswahlmodus.	Verringert den Wert oder bewegt Cursor nach links.	Erhöht den Wert oder bewegt Cursor nach rechts.	Zurücksetzen der Einstellung. Schaltet im Menü für die Lautstärkeeinstellung die Stummschaltung ein/aus.

2. OSD Struktur



**LAUTSTÄRKE**

Lautstärke für Lautsprecher und Kopfhörer einstellen.
Um die Lautsprecher auszuschalten, drücken Sie die Taste 1<->2/RESET.

**HELLIGKEIT**

Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an.

**KONTRAST**

Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund.

**AUTOM. KONTRAST (nur Analogeingang)**

Passt das angezeigte Bild bei Verwendung nicht dem Standard entsprechender Eingangssignale an.

**AUTOM. EINSTELLUNG (nur Analogeingang)**

Stellt Bildposition, Bildbreite und Optimierung automatisch ein.

**LINKS/RECHTS (nur Analogeingang)**

Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

**AUF/AB (nur Analogeingang)**

Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

**BILDBREITE (nur Analogeingang)**

Durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler.

**OPTIMIERUNG (nur Analogeingang)**

Optimiert Schärfe, Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts.

**FARBSTEUERUNGSSYSTEM**

Fünf Voreinstellungen (9300/7500/sRGB/BENUTZER/ORIGINALFARBEN) wählen die gewünschte Farbeinstellung aus.
Die Farbeinstellungen sRGB und ORIGINALFARBEN sind Standardeinstellungen und können nicht angepasst werden.

**FARBE ROT**

Erhöht oder verringert den Rotanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

**FARBE GRÜN**

Erhöht oder verringert den Grünanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

**FARBE BLAU**

Erhöht oder verringert den Blauanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

**WERKZEUG**

Durch Auswahl von WERKZEUG gelangen Sie in das Untermenü.

**WERKSEINSTELLUNG**

Mit der OSD-Steuerung „Werkseinstellung“ werden alle OSD-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sie müssen die Taste RESET mehrere Sekunden halten, um die Rücksetzung durchzuführen. Einzelne Einstellungen können durch Markieren der betreffenden Steuerung und anschließendes Drücken der Taste RESET zurückgesetzt werden.

**EXIT**

Mit „EXIT“ verlassen Sie das OSD Menü/Untermenü.

**SPRACHE**

Die OSD-Menüs sind in neun Sprachen verfügbar.

**OSD ANZEIGEDAUER**

Das OSD Steuerungsmenü wird ausgeblendet, wenn es nicht mehr verwendet wird. Im Untermenü „OSD Anzeigedauer“ können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum das OSD Steuerungsmenü ausgeblendet wird, wenn der Benutzer keine Taste drückt. Die Voreinstellungen reichen von 10 – 120 Sekunden in 5-Sekunden-Abständen.



OSD ABSCHALTUNG

Mit „OSD Abschaltung“ werden alle OSD-Funktionen bis auf Lautstärke, Helligkeit und Kontrast gesperrt. Wenn Sie im Modus „OSD Abschaltung“ auf die OSD Steuerungen zugreifen, wird ein Bildschirm angezeigt, der auf die Sperre der OSD Steuerungen hinweist. Um die Funktion „OSD Abschaltung“ zu aktivieren, halten Sie die Tasten 1<->2/RESET und „+“ gleichzeitig gedrückt. Um die Funktion „OSD Abschaltung“ wieder zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste 1<->2/RESET und gleichzeitig die Taste „+“.



AUFLÖSUNGSANZEIGE

Wenn Sie AN auswählen, wird nach 45 Sekunden eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Monitor nicht auf die optimale Auflösung eingestellt ist.



MONITORINFORMATION

Die Modell- und die Seriennummer des Monitors.



AUSDEHNUNG

Dient zum Auswählen des Zoom-Modus.

VOLLBILD: Die Bilddarstellung wird unabhängig von der Auflösung auf 1680 x 1050 Pixel erweitert.

SEITENMASSE: Das Bild wird vergrößert, ohne dass das Seitenverhältnis geändert wird.



DDC/CI

Schaltet die 2-Wege-Kommunikation und die Steuerung des Monitors EIN oder AUS.



EINGANGSAUFLÖSUNG (nur analoger Eingang)

Legt die Auflösung des Eingangssignals auf eine der folgenden Einstellungen fest:

Wenn die aktive Bildhöhe 768 ist, können Sie zwischen folgenden Auflösungen wählen: 1024 x 768, 1280 x 768, 1360 x 768.

Wenn die aktive Bildhöhe 1050 ist, können Sie zwischen folgenden Auflösungen wählen: 1400 x 1050, 1680 x 1050.

OSD Warnung

Die Menüs der OSD Warnungen können mit der Taste „SELECT“ ausgeblendet werden.

KEIN SIGNAL: Diese Funktion gibt eine Warnung aus, wenn kein Signal verfügbar ist. Das Fenster **Kein Signal** wird nach dem Einschalten oder einem Wechsel des Eingangssignals sowie dann angezeigt, wenn kein Videosignal verfügbar ist.

AUFLÖSUNGSANZEIGE: Diese Funktion warnt Sie, wenn nicht die optimale Auflösung verwendet wird. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Videosignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird das Fenster **Auflösungsanzeige** angezeigt. Diese Funktion kann im Hilfsfunktionenmenü deaktiviert werden.

FREQUENZ ZU HOCH: Diese Funktion empfiehlt die optimale Auflösung und Bildwiederholrate. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Eingangssignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird das Fenster **Frequenz zu hoch** angezeigt.

Einsatzempfehlungen

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege



BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG
DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND
NUTZEN DES MULTISYNC LCD-FARBMONITORS:



- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (In Europa sollte Typ H05VV-F 3G, 1 mm² verwendet werden).
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (13 A) ausgestattet sein.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Monitor und setzen Sie den Monitor nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Die Lampen dieses Produkts enthalten Quecksilber. Bitte halten Sie sich bei deren Entsorgung an die regionalen bzw. staatlichen Richtlinien.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.

Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor wurde fallen gelassen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Monitor arbeitet trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor zerbrochen ist.



VORSICHT

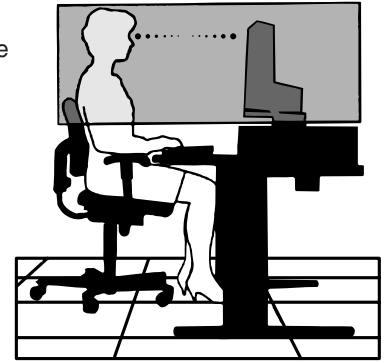
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.
- **Bildschatten:** Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bekannt ist. Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister“-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.
NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Darstellung von bewegten Bildern und die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.



DURCH RICHTIGE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS KÖNNEN
ERMÜDUNGSPHÄNOMENE VON AUGEN, SCHULTERN UND NACKEN VERMIEDEN
WERDEN. BEACHTEN SIE BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS FOLGENDES:



- Optimale Leistung wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich die Oberkante des Bildschirms auf Augenhöhe oder knapp darunter befindet. Ihre Augen sollten leicht nach unten gerichtet sein, wenn Sie auf die Bildschirmmitte blicken.
- Platzieren Sie den Monitor in einem Abstand von 40-70 cm von Ihren Augen. Der optimale Abstand beträgt 50 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie ein Objekt fokussieren, dass sich in einer Entfernung von mindestens 6 m befindet. Blinzeln Sie häufig.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern. Neigen Sie den Monitor in einem Winkel, der Reflexionen der Deckenleuchten auf dem Bildschirm verhindert.
- Ist das dargestellte Bild aufgrund von Reflexionen nur schwer zu erkennen, sollten Sie einen Blendschutzfilter verwenden.
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Stellen Sie neben dem Monitor einen Dokumentenhalter auf.
- Platzieren Sie das beim Tippen häufiger betrachtete Objekt (Monitor oder Dokumentenhalter) direkt vor Ihnen, damit Sie den Kopf seltener drehen müssen.
- Vermeiden Sie die längerfristige Darstellung gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.



Ergonomie

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) mit einer vertikalen Wiederholfrequenz von 60-75 Hz.
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der Flüssigkristallbildschirm fleckig oder staubig ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die LCD-Oberfläche aus.
- Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Oberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gehäuse zunächst mit einem mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser getränkten Tuch, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

HINWEIS: Die Gehäuseoberfläche besteht aus verschiedenen Kunststoffen. Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Bringen Sie das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Berührung. Diese Flüssigkeiten und Stoffe können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

Technische Daten - LCD205WXM

Monitordaten		MultiSync LCD205WXM Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Native Auflösung (Pixelzahl):	51,1 cm/20 Zoll 1680 x 1050	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,258 mm, 300 cd/m ² (Typ) Weißlumineszenz; Kontrastverhältnis 1000:1 (Typ) typisch; Reaktionszeit: 5 ms (Typ).
Eingangssignal	PC-EINGANG: Video: Sync: AUDIOEINGANG:	0,7 Vpp analog/75 Ohm Separater TTL-Pegel für Synchronisation (positiv/negativ) Horizontale Synchronisation Positive/Negative Vertikale Synchronisation Positive/Negative STEREO Mini-Buchse 500mV rms Eingangswiderstand 20 Kohm	Digitaler Eingang: DVI-D
Kopfhörerausgang		STEREO Mini-Buchse Kopfhörer Widerstand: 32 Ohm	
Bildschirmfarben	Analoger Eingang:	16.777.216	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal: Vertikal:	31,5 kHz bis 81,1 kHz 56 Hz bis 75 Hz	Automatisch Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts: Auf/Ab:	-80°/+80° (CR>10), -85°/+85° (CR>5) -75°/+85° (CR>10), -85°/+85° (CR>5)	
Unterstützte Auflösungen		720 x 400*1 @ 70 Hz 640 x 480*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 800 x 600*1 @ 56 Hz bis 75 Hz 832 x 624*1 @ 75 Hz 1024 x 768*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 768*1 @ 60 Hz 1152 x 864*1 @ 75 Hz 1152 x 870*1 @ 75 Hz 1280 x 960*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 1024*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1360 x 768*1 @ 60 Hz 1400 x 1050*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1440 x 900*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1680 x 1050 @ 60 Hz.....	Einige Systeme unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Modi. NEC empfiehlt für optimale Leistung die angegebenen Auflösungen bei 60 Hz.
Nutzbare Bildschirmfläche	Horizontal: Vertikal:	433,4 mm 270,9 mm	
Lautsprecher	Nennleistung:	1,0 W + 1,0 W	
Netzspannung		100-240 V ~ mit 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		45 W	
Maße		471,4 mm (B) x 360,9 - 410,9 mm (H) x 260,0 mm (T) (mit Fuß) 471,4 mm (B) x 320,4 mm (H) x 80,0 mm (T) (ohne Fuß)	
Gewicht	Mit Fuß: Ohne Fuß:	7,3 kg 6,0 kg	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: Feuchtigkeit: Höhe: Lagertemperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 °C bis 35 °C 30% bis 80% 0 bis 3.048 m -10 °C bis +60 °C 10% bis 85% 0 bis 12.192 m	

*1 Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen mit weniger Punkten angezeigt als das LCD Pixel besitzt, wird der Text möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Dies ist für alle derzeitigen Flachbildschirmtechnologien normal, wenn von der Pixelzahl abweichende Auflösungen als Vollbild angezeigt werden. Bei Flachbildschirmen entspricht ein Bildschirmpunkt einem Pixel. Um also eine Vollbilddarstellung zu erzielen, muss die Auflösung interpoliert werden.

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Technische Daten - LCD225WXM

Monitordaten		MultiSync LCD225WXM Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Native Auflösung (Pixelzahl):	55,9 cm/22 Zoll 1680 x 1050	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,282 mm, 300 cd/m ² (Typ) Weißlumineszenz; Kontrastverhältnis 1000:1 (Typ) typisch; Reaktionszeit: 5 ms (Typ).
Eingangssignal	PC-EINGANG: Video: Sync: AUDIOEINGANG:	0,7 Vpp analog/75 Ohm Separater TTL-Pegel für Synchronisation (positiv/negativ) Horizontale Synchronisation Positive/Negative Vertikale Synchronisation Positive/Negative STEREO Mini-Buchse 500mV rms Eingangswiderstand 20 Kohm	Digitaler Eingang: DVI-D
Kopfhörerausgang		STEREO Mini-Buchse Kopfhörer Widerstand: 32 Ohm	
Bildschirmfarben	Analoger Eingang:	16.777.216	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal: Vertikal:	31,5 kHz bis 81,1 kHz 56 Hz bis 75 Hz	Automatisch Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts: Auf/Ab:	-80°/+80° (CR>10), -88°/+88° (CR>5) -80°/+80° (CR>10), -88°/+88° (CR>5)	
Unterstützte Auflösungen		720 x 400* ¹ @ 70 Hz 640 x 480* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 800 x 600* ¹ @ 56 Hz bis 75 Hz 832 x 624* ¹ @ 75 Hz 1024 x 768* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 768* ¹ @ 60 Hz 1152 x 864* ¹ @ 75 Hz 1152 x 870* ¹ @ 75 Hz 1280 x 960* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 1024* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 1360 x 768* ¹ @ 60 Hz 1400 x 1050* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 1440 x 900* ¹ @ 60 Hz bis 75 Hz 1680 x 1050 @ 60 Hz.....	Einige Systeme unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Modi. NEC empfiehlt für optimale Leistung die angegebenen Auflösungen bei 60 Hz.
Nutzbare Bildschirmfläche	Horizontal: Vertikal:	473,8 mm 296,1 mm	
Lautsprecher	Nennleistung:	1,0 W + 1,0 W	
Netzspannung		100-240 V ~ mit 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		45 W	
Maße		505,7 mm (B) x 384,6 - 434,6 mm (H) x 260,0 mm (T) (mit Fuß) 505,7 mm (B) x 344,1 mm (H) x 76,7 mm (T) (ohne Fuß)	
Gewicht	Mit Fuß: Ohne Fuß:	7,6 kg 6,3 kg	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: Feuchtigkeit: Höhe: Lagertemperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 °C bis 35 °C 30% bis 80% 0 bis 3.048 m -10 °C bis +60 °C 10% bis 85% 0 bis 12.192 m	

*1 Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen mit weniger Punkten angezeigt als das LCD Pixel besitzt, wird der Text möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Dies ist für alle derzeitigen Flachbildschirmtechnologien normal, wenn von der Pixelzahl abweichende Auflösungen als Vollbild angezeigt werden. Bei Flachbildschirmen entspricht ein Bildschirmpunkt einem Pixel. Um also eine Vollbilddarstellung zu erzielen, muss die Auflösung interpoliert werden.

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Merkmale und Funktionen

Weniger Stellplatz: Ideale Lösung für Umgebungen mit Größen- und Gewichtsbeschränkungen, für die gleichwohl eine hervorragende Bildqualität benötigt wird. Die geringen Maße und das geringe Gewicht erleichtern den Transport von einem Standort zu einem anderen.

Das Farbsteuerungssystem: Ermöglicht die Einstellung der Farben auf dem Bildschirm und die Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

Berührungslose Einstellungsautomatik: Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup die optimalen Einstellungen für den Monitor vor.

ErgoDesign-Merkmale: Durch Verbesserungen im Bereich der Ergonomie wird die Arbeitsumgebung optimiert. Dies führt zu Einsparungen und schützt die Gesundheit der Benutzer. Beispiele sind die OSD Steuerungen für schnelle und problemlose Bildkorrekturen, der Kippfuß zur Anpassung des Sichtwinkels, die geringen Stellplatzanforderungen und die Einhaltung der MPRII- und TCO-Richtlinien zur Emissionsreduzierung.

Plug&Play: Diese Microsoft-Lösung unter den Betriebssystemen Windows erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert wird.

Energiesparfunktion: Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch können zwei Drittel der Stromkosten gespart sowie Emissionen und Kosten für die Klimatisierung des Arbeitsplatzes reduziert werden.

Mehrfrequenztechnologie: Automatische Anpassung des Monitors an die Zeilen- und Bildfrequenzen der Grafikkarte. Dadurch wird immer die geforderte Auflösung erreicht.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen können Sie den vollen Anzeigebereich nutzen, also mit einem größeren Bild arbeiten.

VESA-Standard-Montageadapter: Der MultiSync-Monitor kann an jedem Tragarm oder -bügel montiert werden, der dem VESA-Standard entspricht. So können kompatible Montagevorrichtungen von Drittanbietern problemlos verwendet werden.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit Grafikkarte/Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Der Netzschalter auf der Vorderseite des Monitors und der Netzschalter des Computers müssen sich in der Position ON bzw. EIN befinden.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.
- Prüfen Sie das Eingangssignal.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildschatten

- Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bekannt ist. Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister“-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.
NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Darstellung von bewegten Bildern und die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Verwenden Sie die OSD Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder gelb)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um den Wert für die Bildbreite zu erhöhen bzw. verringern.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)

Kein Bild

- Wird auf dem Bildschirm kein Bild angezeigt, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Stromsparmodus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke im OSD-Menü auf den niedrigsten Wert gesetzt wurde.

TCO Development



Herzlichen Glückwunsch!

Ihr neues Anzeigegerät trägt das Siegel „TCO'03 Displays“. Das bedeutet, dass dieses Gerät nach Qualitäts- und Umweltrichtlinien hergestellt wurde, die zu den strengsten der Welt gehören. Bei der Entwicklung dieses hochleistungsfähigen Geräts wurde nicht nur auf Benutzerfreundlichkeit, sondern auch auf möglichst geringe Umweltbelastung geachtet.

Hier einige der Anforderungen, die für die Zertifizierung nach TCO'03 Display erfüllt sein müssen:

Ergonomie

- Gute visuelle Ergonomie und Bildqualität zur Verbesserung der Arbeitsumgebung des Benutzers durch die Reduzierung der Augenbelastung. Wichtige Parameter sind Luminiszenz, Kontrast, Auflösung, Reflexion, Farbwiedergabe und Bildstabilität.

Energie

- Umschaltung in den Energiesparmodus nach einer bestimmten Zeit – schont den Benutzer und die Umwelt
- Elektrische Sicherheit

Emission

- Elektromagnetische Felder
- Geräuscentwicklung

Ökologie

- Das Produkt muss recyclingfähig sein und der Hersteller muss nach einem zertifizierten Umweltmanagementsystem wie EMAS oder ISO 14 001 arbeiten
- Grenzwerte für:
 - Chlor- und bromhaltige Flammschutzmittel und Polymere
 - Schwermetalle wie Kadmium, Quecksilber und Blei.

Die mit der Erteilung dieses Siegels verbundenen Auflagen wurden von TCO Development in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Experten, Benutzern und Herstellern in aller Welt entwickelt. Seit Ende der achtziger Jahre beeinflusst TCO die Entwicklung von IT-Geräten in Richtung auf größere Benutzerfreundlichkeit. Unser Zertifizierungssystem begann 1992 zunächst für Anzeigegeräte und wird heute von Benutzern und IT-Herstellern in aller Welt gefordert.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.tcodevelopment.com

Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamten-gewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet **NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren** und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

<http://www.nec-display-solutions.com/greencompany/> (in Europa),

<http://www.nec-display.com> (in Japan) oder

<http://www.necdisplay.com> (in den USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor verfügt über fortschrittliche Energiesparfunktionen. Wird ein dem Standard von VESA Display Power Management Signaling (DPMS) entsprechendes Signal an den Monitor gesendet wird, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Modus	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Normalbetrieb	Ca. 45 W (LCD205WXM) Ca. 45 W (LCD225WXM)	Grün
Energiesparmodus	Weniger als 2 W	Orange
Ausgeschaltet	Weniger als 1 W	Unbeleuchtet

WEEE Mark (Europäische Richtlinie 2002/96/EG)



Innerhalb der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Wenn Sie Ihr NEC Anzeigegerät entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie gemäß eventuellen Vereinbarungen zwischen Ihnen und NEC.

Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte erfolgt nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.